

Volljährigkeitsfeier der Gemeinde Triesen

Mit Geschick und Cleverness zum Erwachsensein

Am Samstag, 1. Oktober 2016, traf sich der Jahrgang 1998 aus Triesen beim Gemeindezentrum, um ihr Volljährigkeitsjahr gebührend zu feiern. Der Einladung der Gemeinde folgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche junge Erwachsene. So machten sich 29 frisch gebackene Volljährige kurz nach Mittag auf den Weg nach Chur zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In Chur angekommen, bewegte sich die Gruppe in Richtung Street Café, wo sich ebenfalls der Churer Adventure Room befindet. Adventure Rooms garantieren nicht nur viel Spass, sondern fordern auch jede Menge Geschick, Cleverness und Geduld. So wurden jeweils zwei Vierer-Gruppen in einen Raum gebracht. Dort mussten diese Gruppen diverse Rätsel lösen, um den Raum wieder verlassen zu können. Es gewinnt, wer den Raum zuerst verlassen kann. Die jungen Erwachsenen schlugen sich dabei ausgesprochen gut; dennoch schaffte es keine der Triesner Gruppen, den Adventure-Room-Rekord zu brechen. Während ein Teil der Teilnehmer ihre Zeit beim „Gehirntraining“ verbrachte, durften die anderen Teilnehmenden - ebenfalls in 4er-Gruppen - dem Rätsel des magischen Portals in Chur nachgehen. Ganz im Stile von Pokémon Go wurden im Rahmen dieses Spiel mit interaktiver Unterstützung verschiedene Aufgaben in der Churer Altstadt gestellt.

Nach etwas mehr als vier Stunden Spiel, Spass und Spannung machte sich der Triesner Jahrgang 1998 auf den Weg zurück nach Triesen. Das anschliessende Essen fand in der L'Osteria Adler bei feinsten italienischer Küche statt. In diesem Rahmen wurden die jungen Erwachsenen von Gemeinderat und Ressortinhaber Jugend Max Burgmeier offiziell begrüsst. Gemeindevorsteher Günter Mahl ermutigte die jungen Erwachsenen in seiner kurzen Ansprache, ihre Umwelt und ihr Umfeld aufmerksam wahrzunehmen und mitzugestalten, sich in persönlicher Interaktion und Gesprächen zu begegnen und gleichzeitig die verfügbaren Social-Media-Plattformen sinnvoll und überlegt zu nutzen. Im Anschluss präsentierte Albi der Zauberfuzzi seine neuesten Tricks und versetzte die Anwesenden ins Staunen.

Nachdem alle mit dem Dessert das Essen beendet hatten, stand der letzte Programmpunkt an, an welchem die Triesner 1998er zur Afterparty ins Mab's eingeladen waren. Dort konnten sie die Nacht gebührend ausklingen lassen und ihren Tag feiern. Die Teilnehmer dürfen auf einen gelungenen Anlass zurückblicken, der in bester Erinnerung bleiben wird.